

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 10

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

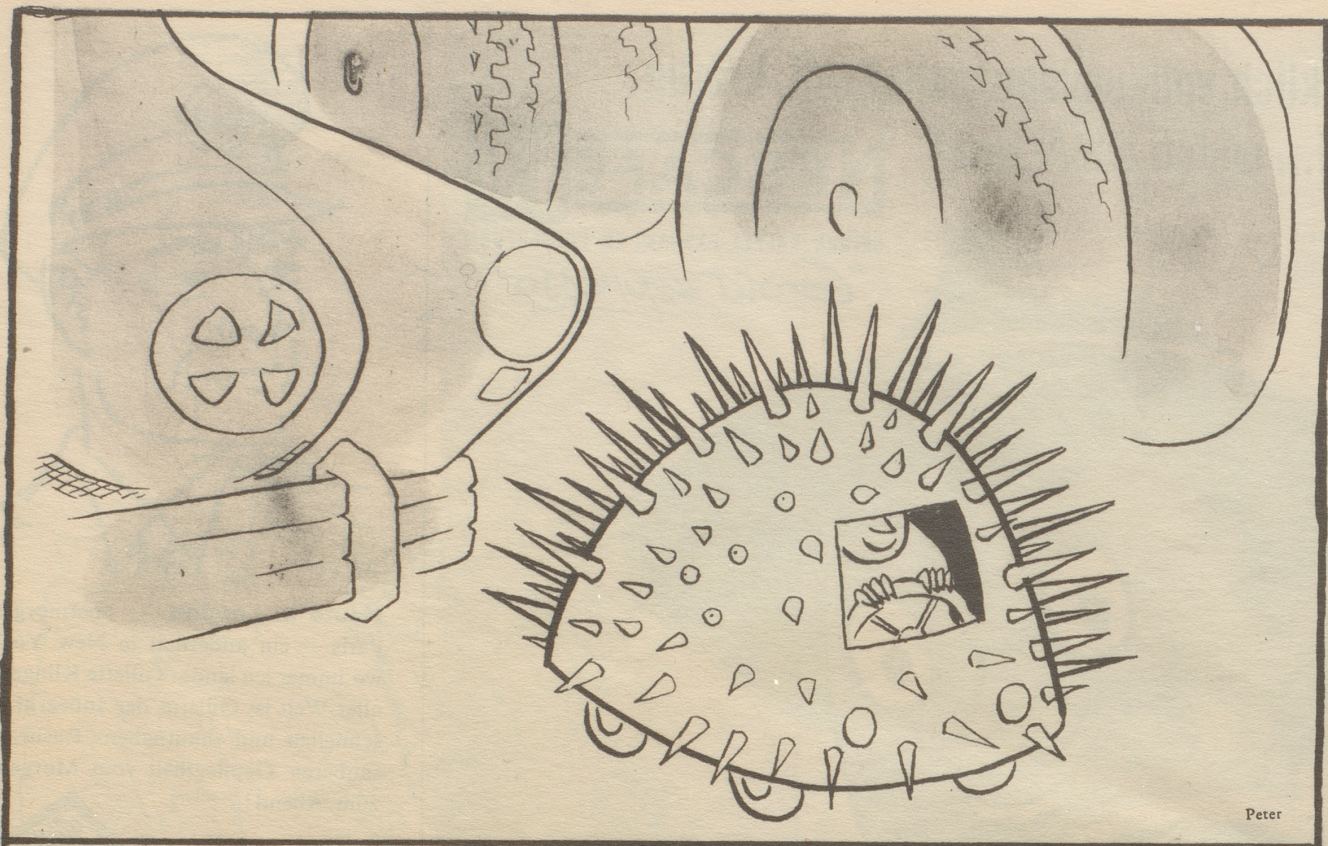
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Gebot der Stunde: Die Igelschutz-Karosserie für den Kleinstwagen

Dar Zarli Carigiet varzellt...

Aswas varzella sölli? Warum nitta. Vu miinam eerschta Uufträta zum Bejschpiil. As isch asoo gsii: Dar Püntnarvarain Zürri hätt siins Baiwurscht-Fräscha khaa. Well dia Härra Püntnar (Pfraua törfand nitt ans Baiwurschtässa – i nümman aa, mägam Schtimmrächt ...) noch da Baiwurscht gäära Pfordauig mit Lahha befördara tüand, hanni müassa uf Püüna uffa. Goosch als Jennischa, hanni tenkht, singsch na a schööns Liad und denn sinds sihhar zfridda. I hann dia eltschta Huttlan aaglait, a Schnuzz ins Gsicht khläppt – und miini aigagwagsana Hoor hend so wiso schu a Bitz noch jennisch uugseeh – Nu, pittu au, iar wüssand villichtar gäär nitta, was a Jennischa isch? Das sind dia Moosar vu dar Lenzarhaid obanaaba. Vu Vazz. Tschenti Purschta! Schafand zwoor nitt gad gäära, abar handla tüands denn schezzi mit allem, wos aswo varwütschand. Mit Hünd, mit Roß oder au mit Henna, wo nümma wüssand wemms khöörand ...

Also, zum Uufträta hätt miar a Bekhannta a Hund varschprohha. As sej a braavs Tiarli, hätt är gsaid und hätt das braava Tiarli am säba Oobat au mitghoolt. As isch a Zwärgschnauzar gsii, dar

grööscht Zwärgschnauzar vu dar Wält, aso in dar Gröössi vuma mittlara Khalb. Nu, i hann das Gaalti ana Schtrickh punda. Traut hanam nitt ganz. Dä Päfzgar hätt aso kharioos dOora hintara glait und dar Schwanz zwüschat Pai khlemmt. I bin denn mit demm Tiarli uff Püüna iinagschtolparat und vor a waggli Huus-Khulissa hääragschtanda. DLütt hend khlatschat und i hann aagfanga singa: I bin vu Vazz und – schu hätt das Mischtvieh vuma Schnauzar loosghüült, als ob i na winza wetti (Winza haifst uf jennisch tööta). I hann demm Tiarli zuagreedat, hans vornaduura gschtraichlat und hanam hinna-duura a Tschutt ggeeh – Wie dar Bello dSchnorra gheppt hätt, hanni widar loosloo: I bin vu Vazz und khumma vu Vazz – und widar loot dä veetum Tüüfal Briasch app, wie wenn i imm uff da Schwanz gschtanda wääri. Darzua hätt är am Schtrick zooga, i hann müassa heeba wian a Wilda. Was isch miar übrig

plibba? Was i us miinara Gurgla ussa-proocht hann, hanni gsunga: I bin vu Vazz und khumma vu Vazz und bin au zVazz dahaiiima! Darzua hätt dar Bello ghüulat wiana Wildschwii – und tuat uf aimool a Satz uf dSitta, riifst Khulissa – dia khejt miar über da Grind aaba – i aarma Hund bin do gschtanda mit ama Papiirfenschtar um da Hals umma und dar andar Hund isch mit wilda Jügg hintar dar Büüni varschwunda ... Khlatschat hend dLütt wia varruckht und dar Vorhang isch zuagganga. – Dar President vum Püntnarvarain hätt miar nochhär dHand truckht und gsaid, i hej denn das Tiarli schu no khoga guat tressiart khaa ...

Witar varzellt vom Hitsch

In der Sendung «Die Drehbühne» wird Studio Zürich am 11. März um 20.15 Uhr eine «Begegnung mit Zarli und Alois Carigiet» vermitteln. Wir machen die Nebileser gerne auf diese Sendung aufmerksam.

Lieber Nebelspalter!

Die Angestellten, die in unserem Betrieb die Statistiken auswerten, wurden von den Stiften «Abreißkalender» getauft: Zuerst geben sie Zahlen von sich, und dann folgt ein Spruch. RD

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER